

DSTG-Pokalendspiel 2002

Zum Saisonhöhepunkt der DSTG-Fußballpokalrunde war der äußere Rahmen – wie schon in den Jahren zuvor – gelungen.

Das Wetter ließ keine Wünsche offen, die Restauration war gut und die Zuschauer waren zahlreich erschienen. Auch der Oberfinanzpräsident, Herr Trendelenburg, ließ es sich nicht nehmen dem Pokalendspiel beizuwohnen und die Pokale an den ersten und zweiten Sieger zu überreichen. Leider war dieses das letzte Pokalendspiel in der Amtszeit des Oberfinanzpräsidenten. In 2003 werden wir Herrn Trendelenburg vielleicht als Pensionär begrüßen dürfen, vielleicht, denn wir alle wissen, dass Pensionäre sehr wenig Zeit haben. An dieser Stelle möchten wir Herrn Trendelenburg noch einmal Dank sagen für seine „Schirmherrschaft“ über den DSTG-Pokal, den auch in schwierigen Zeiten großzügigen Dienstbefreiungsregelungen für die Pokalrunde, aber auch für die Teilnehmer an dem jährlich stattfindenden Deutschlandturnier. Wir hoffen Herrn Trendelenburg auch weiterhin als Privatier in bester Gesundheit in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

Im Spiel um Platz 3 setzte sich FÄ Normannenstr mit 4 : 2 gegen das FA FuSt durch. Nach der 1 : 0 Führung des FA FuSt durch René Wendl war der Gegner hoch motiviert und schoß durch Jan Lyschik (2) und Carsten Fritsch (2) eine klare 4 : 1 Führung heraus, ehe dem FA FuSt am Ende noch eine Ergebniskorrektur durch Norman Jaeck zum 4 : 2 gelang.

Im Endspiel trafen die in dieser Saison stärksten Mannschaften, das FA Steglitz und die Kombination der FÄ Reinickendorf/Spandau, aufeinander. Die verletzungsbedingte Abwesenheit des besten Steglitzers, Jörg Buchholz, machte sich zunächst nicht bemerkbar, ging doch Steglitz durch Peter Schenk mit 1 : 0 in Führung. Dieser Rückstand schien jedoch den Ehrgeiz der Kombinierten geweckt zu haben. Sie schnürten die Steglitzer in ihrer Spielhälfte ein. Die Entlastungsangriffe der Steglitzer - ihrer besten Offensivwaffe Buchholz beraubt – wurden mit zunehmender Spieldauer seltener. Gemessen an den Spielanteilen beider Mannschaften war der Ausgang des Spiels mit 3 : 1 für die FÄ Reinickendorf/Spandau gerecht. Mit den Torschützen Carsten Stenzel (2) und Dirk Nimscholz sind auch die beiden herausragenden Spieler des Siegers gleichzeitig genannt.

Nicht unerwähnt sollte aber die geschlossene Mannschaftsleistung der Kombinierten bleiben, die beim Deutschlandturnier noch von großer Bedeutung sein sollte. Dazu aber an anderer Stelle mehr.

Fußballauslosung für die Saison 2003/2004

Gruppe 1

FA Wilmersdorf
FA FuSt
FA Neukölln-Nord
FÄ Normannenstr.

Gruppe 2

FÄ Reinickendorf/Spandau
FA Charlottenburg
FÄ Schöneberg/Steglitz
FÄ Tempelhof/Kreuzberg

